



Niederschrift
über die Mitgliederversammlung der *Freunde des Gymnasiums München / Moosach e.V.*
am 12. Oktober 2020

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 19.45 Uhr
Ort: Aula des Gymnasiums München / Moosach
Vorsitzende: Frau Dr. Roßkopf
Schriftführer: Frau StRin Lauffer

Anwesende: Mitglieder der *Freunde des Gymnasiums München / Moosach e.V.*:
Herr Dr. Illig, Frau Dr. Roßkopf, Frau Lauffer, Herr Duldinger, Herr Dr. Riedner

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
2. Bericht des Vorstands und des Kassenprüfers
3. Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters
4. Bericht der Schulleitung
5. Verschiedenes

Zu 1)

Frau Roßkopf begrüßt als Vorsitzende die anwesenden Vereinsmitglieder und eröffnet die Versammlung. Sie weist auf die ordnungs- und termingerecht ergangene Einladung sowie auf die Beschlussfähigkeit der Versammlung hin; eine Erweiterung der Tagesordnung wird nicht gewünscht. Die Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt.

Zu 2)

Frau Roßkopf entschuldigt sich im Namen des Vorstands bei der späten Terminierung der Versammlung. Der Beschluss, die Mitgliederversammlung zukünftig Anfang des Schuljahres abzuhalten hat weiterhin Bestand, allerdings war aufgrund der Corona-Pandemie eine Terminierung schwierig, weshalb die Versammlung in diesem Jahr erneut nach hinten rücken musste. Des Weiteren berichtet die Vorsitzende über eine konstante Mitgliederzahl des Vereins. Schon seit einiger Zeit hat der Förderverein etwa 150 Mitglieder. Ein großer Teil der Mitglieder stammt aus der Elternschaft der Kinder, die von der OGTS profitieren.

Um weitere Eltern und Schüler über den Förderverein zu informieren und Mitglieder zu werben, wird besprochen, dass die Kinder der 5.Klassen ein Schreiben für die Eltern in ihrer Mappe für den Schuljahresbeginn erhalten. Zudem soll ein – dem jugendlichen Alter der Abiturienten angepasstes – Schreiben in die Abiturmappe integriert werden, um auch die dann ehemaligen Schüler als Vereinsmitglieder zu gewinnen.

Als nach wie vor großen Arbeitsbereich des Fördervereins nennt Frau Roßkopf eben diese Nachmittagsbetreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule. Das Angebot wird immer noch hervorragend angenommen. Aktuell werden wieder über 200 Kinder in 10 Gruppen betreut.

Der Schatzmeister, Herr Duldinger, legt die Einnahmen- und Ausgabenrechnung vor. Die Einnahmen aus dem Vereinsjahr 2019 beliefen sich auf **3.310,34 €**, die Ausgaben auf **3.242,63 €**. Somit ergab sich ein leichtes Plus von **67,71 €**. Mit dem finanziellen Übertrag aus dem Vorjahr ergibt sich ein Jahresabschluss für das Jahr 2019 von **8.832,18 €**. Ein schriftlicher Bericht findet sich in der Anlage. Die Kassenprüfer haben die Richtigkeit bestätigt.

Der Förderverein hat aufgrund ausreichend finanzieller Mittel noch Förderpotential. Die Mitglieder stellen – wie in den Jahren zuvor – fest, dass die Lehrkräfte noch mehr auf den Förderverein zukommen dürften, um Gelder abzurufen. Herr Dr. Illig erklärt, dass er dies erneut an alle Lehrkräfte kommuniziert.

Die Kassenprüfer bestätigen die ordnungsgemäße Buchführung. Der Bericht wird von der Vorsitzenden verlesen, da die beiden Kassenprüfer verhindert sind.

Zu 3)

Herr Dr. Illig beantragt die Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters. Die Entlastung des Schatzmeisters wird mit 2 Stimmen, bei drei Enthaltungen, die des Vorstands mit 2 Stimmen, bei drei Enthaltungen, vorgenommen.

Zu 4)

Der Schulleiter bedankt sich zunächst recht herzlich für die geleistete Unterstützung der Schule. Das Schuljahr steht sehr im Zeichen der Corona-Pandemie. Bisher ist es dem Gymnasium erspart geblieben, Schüler oder Lehrer in Quarantäne schicken zu müssen, aber man ist darauf eingestellt, dass dies noch kommen kann. Im Unterricht findet die Rückkehr zur Normalität ihren Weg und auch Projekte werden umgesetzt, wo immer es die Infektionsschutzmaßnahmen zulassen. Schulfahrten dürfen bis Ende 2020 nicht durchgeführt werden, aber die Kontakte – insbesondere zu den Austauschschulen – werden selbstverständlich aufrecht erhalten für eine Zeit nach Corona. In Planung befindet sich als Ersatzlösung für Austauschprogramme eine Art „virtueller Austausch“. Dabei sollen Schüler des jeweiligen Landes mit einer VR-Kamera Videos

von ihrer Schule, der Umgebung, der Stadt drehen, die die Schüler des jeweils anderen Landes dann anschauen können. So finden ein Austausch und eine Form von Kennenlernen auf eine ganz andere, neue Art statt. An dieser Stelle kann der Förderverein eventuell eine finanzielle Unterstützung leisten, da die zugesagten Gelder vermutlich nicht für ausreichend VR-Brillen genügen.

Des Weiteren berichtet der Schulleiter, dass die Digitalisierung schnell voranschreitet, aber auch immer wieder Hürden auftauchen. Gelder, die nicht rechtzeitig an der Schule ankommen, Schüler, die – vielleicht aus Scham – nicht zugeben, dass sie keinen ausreichenden Zugang zu technischer Ausstattung haben und auch Lehrkräfte, die sich erst an die neue Situation gewöhnen müssen. Trotz allem ist das Gymnasium mittlerweile gut für Distanzunterricht ausgerüstet und hat für diesen Fall bereits vorgesorgt und vorgeplant. Auch Elternabende werden teils neu geplant, während die Elternabende der Klassen 5 und 6 in Präsenz stattfinden, um die Eltern der sehr jungen Kinder im persönlichen Kontakt betreuen zu können, finden alle anderen Elternabende über Videokonferenzen statt.

Als letzten Punkt erklärt Herr Illig, dass das gesamte Schulpersonal vollständig anwesend ist und niemand aufgrund der Pandemie ausfällt.

Zu 5)

Die Mitglieder besprechen mehr ehemalige Lehrkräfte als Mitglieder gewinnen zu wollen. Dies könnte geschehen, indem man bei deren Abschied ein Schreiben übergibt, dass die Lehrkräfte direkt anspricht und zudem erklärt, dass die Mitgliedschaft verbunden ist mit einem kostenlosen Erhalt des Jahresberichtes. So blieben die Lehrkräfte mit der Schule in Kontakt und erfahren mindestens einmal jährlich, wie es „ihrer alten Schule“ geht. Herr Illig bestätigt, dass die Möglichkeit Jahresberichte für diesen Fall zu reservieren gegeben ist.

Die Mitglieder bedanken sich zum Abschluss beim Vorstand für die geleistete Arbeit und das Engagement für die Schule und den Verein.

gez. Dr. Regina Roßkopf, Vorsitzende

gez. StRin Verena Laufer, Schriftführerin

Freunde des Gymnasiums München / Moosach e.V., Gerastr. 6, 80993 München

Tel. 089 / 233 831 00, Fax 233 831-30

E-Mail: foerderverein@gmm.musin.de

Internet: <https://gym-muc-moosach.musin.de/schule/foerderverein/>

IBAN DE65701500000028266351 BIC SSKMDEMMXXX

**Einnahmen-/ Ausgaben-Rechnung sowie Vermögen
Vereinsjahr 2019
(Stand 31.12.2019)**

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge	3.310,34 EUR
Spenden	0,00 EUR
Summe Einnahmen	3.310,34 EUR

Ausgaben:

Unterstützung von Projekten	2.742,81 EUR
Abi-Prämien	226,50 EUR
Kontoführung	152,92 EUR
Änderung Vereinsregister	0,00 EUR
Zinsen	0,00 EUR
Bürobedarf/ Porto/ Telefon	120,40 EUR
Summe Ausgaben	3.242,63 EUR

Saldo (Einnahmen - Ausgaben) 67,71 EUR

Übertrag aus Vereinsjahr 2018 8.764,47 EUR

Kontostand (31.12.2019) 8.832,18 EUR

Unterstützte Projekte Vereinsjahr 2019 (Stand 31.12.2019)

Latein (Kriminalspiel)
Schächflertanz
Sport
Physik (Mausefallenrennen)
Pädagogischer Arbeitskreis
Englisch
GEVA-Test
Streitschlichter

Volumen bisher unterstützter Projekte (Stand 31.12.2019)

Jahr	Betrag in EUR
1994/95	798,20
1996	1.023,36
1997	1.136,72
1998	2.013,94
1999	4.169,30
2000	2.708,00
2001	2.329,94
2002	3.184,54
2003	2.491,88
2004	2.063,37
2005	2.298,64
2006	9.255,73
2007	3.322,82
2008	7.441,54
2009	7.981,25
2010	4.489,68
2011	4.212,43
2012	2.734,54
2013	1.618,51
2014	1.786,05
2015	1.398,99
2016	1.877,60
2017	1.847,55
2018	3.482,16
2019	2.969,31
Summe (ca.)	78.636,05